



wissen:stadt
salzburg

SCIENCE MEETS FICTION FESTIVAL

24.09. – 08.10.2025

Inner space

sciencemeetsfiction.org

- Seite 4 **FESTIVALERÖFFNUNG + FILM + DISKUSSION**
INCEPTION · MI 24.09. 19:00 DAS KINO
- Seite 5 **VORTRAG**
EINE PSYCHOLOGIE DER DYSTOPIE
DO 25.09. 18:30 Stadtbibliothek Salzburg · Lesezimmer
- Seite 6 **LESUNG**
KLASSIKER DER SCIENCE-FICTION
FR 26.09. 19:00 Bücher Stierle
- Seite 7 **DIGITALES THEATER**
ONCE UPON UNSTEADY GROUND
SA 27.09. 19:00 + 21:00 GOLD EXTRA · ONLINE
- Seite 8 **PERFORMANCE**
FLAUSCH · SO 28.09. 15:00 Toihaus Theater
- Seite 9 **LESUNG + GESPRÄCH**
VIRTUELLE REALITÄTEN & ENDZEIT-UTOPIEN
MO 29.09. 19:00 Literaturhaus Salzburg
- Seite 10 **GESPRÄCH**
MIT PANDORA PHILOSOPHIEREN
DI 30.09. 19:00 Academy Bar
- Seite 11 **THEATERPÄDAGOGISCHER WORKSHOP**
ENTER YOUR MINDSTAGE
MI 01.10. 15:00 Salzburger Landestheater · Probenzentrum Aigen
- Seite 12 **KINOFILM + EINFÜHRUNG**
BRAZIL · MI 01.10. 19:00 DAS KINO
- Seite 13 **VORTRAG + GESPRÄCH**
IMAGINATION UND INTERIEUR
DO 02.10. 19:00 KunstQuartier · „Atelier“-Raum bei W&K
- Seite 14 **FÜHRUNG + BUCHPRÄSENTATION**
INNER SPACE MEETS OUTER SPACE
FR 03.10. 17:30 Haus der Natur
- Seite 15 **GAME TALK**
BESUCH IM GEHIRN: INNENWELTEN IN GAMES
FR 03.10. 19:30 GOLD EXTRA · Studio
- Seite 16 **VORTRAG + DISKUSSION**
PSYCHEDELIKA ALS TÜR ZUM UNBEWUSSTEN
MO 06.10. 19:00 Robert-Jungk-Bibliothek
- Seite 17 **VORTRAG + GESPRÄCH**
INNERLICH GEKÜNDIGT · DI 07.10. 18:00 AK Salzburg
- Seite 18 **KINOFILM + EINFÜHRUNG**
A SCANNER DARKLY · MI 08.10. 19:00 DAS KINO

SCIENCE MEETS FICTION 2025

Das Science-Fiction Festival in Salzburg

Der Wunsch, unseren Horizont zu erweitern und das Fremde zu entdecken hat uns die Augen auf die Sterne und die Antennen in das Weltall richten lassen. In der Science-Fiction faszinieren uns Erzählungen von unendlichen Weiten, von fremden Welten und Begegnungen mit unbekannten Lebensformen. Allerdings: es muss nicht immer der Weltraum sein. Unbekannte Welten finden wir auch in uns. Das Fremde, Unbekannte und Ungeheuerliche sind oft genug wir selbst. Überhaupt: sind die Expeditionen, Kämpfe und Entdeckungen in den Erzählungen von fernen Galaxien vielleicht nur eine Projektion der Ängste, Wünsche und Konflikte, die uns im Innersten antreiben? Wohin man auch geht, man nimmt doch immer sich selbst mit – mitsamt bestehender Erwartungen, Kategorien und Interpretationsschemata. Was also glauben wir Neues entdecken zu können, wenn wir in das Raumschiff steigen und den Warp-Antrieb anwerfen?

2025 bewegen wir uns mit SCIENCE MEETS FICTION in den *Inner Space*. Wir gehen auf Tauchstation unter die Oberfläche des Bewussten und fragen die Wissenschaft, was sie zu diesem Teil des Universums zu berichten hat. Und wir wollen erkunden, was wir von den Filmen, Erzählungen, Exponaten und Spielen der Science-Fiction über die unbekannten Welten in uns lernen können.

Wir wünschen gute Unterhaltung, anregende Gespräche und zukunftsweisende Gedanken!

Elmar Schüll

FH Salzburg, Department Angewandte Sozialwissenschaften

Katharina Kiening & Stefan Wally

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen



Inception

Mit anschließender Diskussion zum Film

US/UK 2010; Regie: Christopher Nolan; mit: Leonardo DiCaprio, Cillian Murphy, Tom Hardy, Marion Cotillard, Ken Watanabe, Joseph-Gordon-Levitt, Michael Caine; 148 Minuten; engl. OmU



Inception ist ein visionärer und visuell überwältigender Science-Fiction-Thriller, der die Grenzen zwischen Wirklichkeit und *Inner Space* auslotet und meisterhaft zum Thema der Handlung macht. Im Zentrum steht ein Spezialist für Gedankenmanipulation, der in die Träume anderer eindringt, um ihnen wertvolle Informationen zu entlocken. Nun steht er vor der nächsten Aufgabe: eine eigentlich fremde Idee im Unterbewusstsein einer Zielperson entstehen zu lassen. In der Folge entfaltet sich ein vielschichtiges Spiel aus Illusion, Identität und Kontrolle.

Mit seiner dichten Atmosphäre, einer ausgeklügelten Handlung, spektakulären Bildern und einer beeindruckenden Besetzung ist *Inception* ein Meilenstein der Sci-Fi Filmgeschichte. Wer möchte kann nach der Vorführung mit **Bodo und Barbara Kirchner** über Motive und Handlungsebenen im Film diskutieren. Mehr Infos unter www.daskino.at

MI 24. September · 19:00

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 13

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Eine Psychologie der Dystopie

Mit Johannes Klackl

Ökologische Krisen, wachsende Ungleichheit, rasche technologische Veränderungen, schwieriger Zugang zu bezahlbarem Wohnraum sowie eine unregulierte und unsichere digitale Welt zeichnen eine düstere Zukunft, insbesondere für jüngere Generationen. Johannes Klackl beleuchtet psychologische Mechanismen und Strategien, die in einer zunehmend dystopischen Welt vermehrt zum Einsatz kommen, und untersucht, wie diese unseren *Inner Space* beeinflussen. Insbesondere werden die Rolle der sozialen Identifikation als Bewältigungsstrategie und ihre möglichen Nebenwirkungen thematisiert.

Johannes Klackl ist als Senior Scientist am Fachbereich Psychologie, Abteilung Sozialpsychologie, der Paris Lodron Universität Salzburg tätig. Er forscht schwerpunktmäßig zu psychologischen Prozessen der Angstreduktion und bringt dabei vor allem neurowissenschaftliche Methoden zum Einsatz.

Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 0662 8072 2450, per E-Mail an stadtbibliothek@stadt-salzburg.at oder direkt in der Stadt:Bibliothek.

Mehr Infos unter buch.stadt-salzburg.at

DO 25. September · 18:30
Stadtbibliothek Salzburg · Lesezimmer
Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg

 **Stadt:
Bibliothek**

Eintritt frei



Klassiker der Science-Fiction

Mit *Solaris* von Stanisław Lem

Solaris von Stanisław Lem gilt als eines der bedeutendsten Werke der Science-Fiction-Literatur. In seinem 1961 erschienenen Roman konfrontiert Lem seine Leser:innen nicht mit fortschrittlichen Technologien, sondern mit der Unbegreiflichkeit des Anderen – verkörpert durch den rätselhaften und offenbar mit Intelligenz ausgestatteten Ozean des Planeten Solaris. Die Menschheit versucht seit Langem, Kontakt zu dieser außerirdischen Intelligenz aufzunehmen – doch je weiter die Forschung voranschreitet, desto klarer wird: Das Fremde bleibt unverständlich. Vielmehr konfrontiert *Solaris* die Menschen mit ihren eigenen Erinnerungen, Schuldgefühlen und Ängsten.

In einer Lesung präsentieren **Schauspielende des Landestheaters Salzburg** ausgewählte Passagen dieses faszinierenden Werkes: eine Einladung, die Grenzen des Verstehens auszuloten und sich der Frage zu stellen, was geschieht, wenn uns nicht die Sterne, sondern wir selbst zum größten Rätsel werden.

Die Plätze vor Ort sind begrenzt, Anmeldungen unter

internet@buecher-stierle.at oder +43-662-84 01 14.

Mehr Infos zur Buchhandlung unter www.buecher-stierle.at

FR 26. September · 19:00

Bücher Stierle

Kaigasse 1, 5020 Salzburg

Eintritt frei

BücherStierle
BÜCHER SEIT 1988.



Once Upon Unsteady Ground

Eine Docuscape Experience

London, Flughafen Gatwick, am Morgen des 2. August 2001: Die Zuschauer:innen sind im Kopf der venezolanischen Primaballerina Mara dabei, als sie durch das Gate am Flughafen schreitet und mit einem Wink des Schicksals eine lange Flucht aus Armut und lebensbedrohlichen Situationen plötzlich endet. Im digitalen Theater von gold extra erleben die Zuschauer:innen Maras Ängste und Erinnerungen und gestalten ihre Entscheidungen mit. Auf der Reise durch ihre Innenwelt lernen sie andere Menschen und Biografien kennen, die sich zwischen verschiedenen Heimaten und Welten bewegen.

Bereit? Für die Teilnahme an der Aufführung benötigen Sie keine Vorkenntnisse, lediglich einen Computer, Monitor, eine Maus, Kopfhörer sowie ein Mikrofon bzw. Headset. Relevante Infos werden via Mail erklärt, die Besucher:innen nach der Anmeldung erhalten. **Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.**

gold extra ist eine Künstler:innengruppe, die mediale Produktionen zwischen Spiel, Theater, Installation und Technologien produziert.

Mehr Infos unter www.goldextra.com

SA 27. September · 19:00 + 21:00

GOLD EXTRA · ONLINE

Anmeldung unter office@goldextra.com

Eintritt frei

gold extra



Flausch

Musik & Performance. Für jedes Alter ab 1 Jahr

Kuscheln, Flauschen, Summen, Gurren – in *Flausch* suchen eine Tänzerin und zwei Musiker:innen nach dem Wesen der Wohligkeit. Doch wie fühlt sie sich an, wie ist ihr Klang und wo ist sie zu finden? Vielleicht ruht sie hinter dem schnurrenden Vorhang, der gemächlich seine Bahnen auf und ab zieht? Oder sitzt sie im Piano und trinkt dort gemütlich eine Tasse Tee? Neugierig lauschen wir den anschmiegsamen Sounds, spüren tief in uns hinein – und der Raum beginnt zu flauschen.

Das Toihaus ist ein Ort für gegenwärtige Kunst und bringt die Sparten Tanz, Musik und Bildende Kunst in poetische Verbindung. **Cornelia Böhnisch** und **Katharina Schrott** sind die Toihaus Choreografinnen und formen die künstlerische Handschrift des Hauses. In *Flausch* performen **Kim Ceysens**, **Benjamin Lageder** und **Martina Weninger**.

Mehr Infos unter www.toihaus.at

SO 28. September · 15:00

Toihaus Theater

Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg

Eintritt frei (first come, first served)

TOIHAUS
THEATER



Virtuelle Realitäten & Endzeit-Utopien

Mit Isabella Hermann und Aiki Mira

Isabella Hermann und Aiki Mira betreiben gemeinsam den Podcast „Das war morgen“ (SWR Kultur) und diskutieren dabei über die Aktualität vergangener Zukunftsszenarien. Im Rahmen von SCIENCE MEETS FICTION gastiert das Duo in Salzburg, um über den Rückzug in virtuelle Realitäten und Endzeit-Utopien zu sprechen.

Gelesen wird außerdem aus *Proxi. Eine Endzeit-Utopie*, das neueste Sci-Fi-Werk von Mira: Proxi ist eine virtuelle Realität, die ein zweites Leben mit neuen Identitäten ermöglicht. Als ein Virusangriff diese Realität zerstört, ist das für viele ein Weltuntergang: Teile ihres Lebens, ihres Selbst sind für immer ausgelöscht. Die trans Frau Monae, die E-Sportlerin Kawi und Dion, eine KI im Biosynth-Körper, wollen ihre verlorene Welt zurück. Zusammen begeben sie sich auf eine unberechenbare Suche nach der versteckten Sicherheitskopie von Proxi.

Aiki Mira wurde mit dem deutschen Science-Fiction Preis sowie dem Kurd Laßwitz Preis ausgezeichnet. **Isabella Hermann** ist promovierte Politikwissenschaftlerin und forscht zu Science-Fiction.

Mehr Infos unter www.literaturhaus-salzburg.at

MO 29. September · 19:00

Literaturhaus Salzburg

Strubergasse 23, 5020 Salzburg

Eintritt: € 12

Ermäßigung möglich



LITERATURHAUS SALZBURG



Mit Pandora philosophieren

The Inner Space of Intelligent Machines

In guter Tradition ist das in Wien entstandene Gesprächsformat Pandora zu Gast beim Festival und lädt zum gemeinsamen Philosophieren ein: In Anlehnung an das literarische Quartett werden Bücher vor und mit dem Publikum besprochen, die sich um die Digitalisierung und deren Rolle für Menschen und Gesellschaft drehen.

Diesmal wird der *Inner Space* von intelligenten Maschinen beleuchtet: Was spielt sich im Inneren der sich immer menschlicher gebärdenden Künstlichen Intelligenzen ab? Was wird sich noch abspielen können? Dazu wird mit Expert:innen sachdienliche Literatur aus der Philosophie, den Neuro- und Computerwissenschaften bearbeitet und, natürlich, mit einer Prise Science-Fiction versehen.

Gegründet wurde Pandora von **Christopher Frauenberger**, Professor für Human-Computer Interaction an der IT:U Austria, **Peter Reichl**, Professor für Kooperative Systeme (COSY) an der Universität Wien, und dem Technikphilosophen **Michael Funk**.

Mehr Informationen zu Pandora und Podcasts der bisherigen Sitzungen unter homodigitalis.at

DI 30. September · 19:00

Academy Bar

Franz-Josef-Straße 4, 5020 Salzburg

Eintritt frei



PANDORA
WIENER KREIS ZUR
DIGITALPHILOSOPHISCHEN
ANTHROPOLOGIE



Enter Your Mindstage

Theater zwischen Synapsen,
Szenen und Science-Fiction



Tauchen wir ein in einen Kosmos aus galaktischen Träumen und dem Hier und Jetzt der Bühne! Gemeinsam erkunden wir, wie das „Innere Universum“ unserer Gedanken, Gefühle und Fantasien zur Bühne wird. Wir loten Grenzen zwischen Realität und Vorstellungskraft aus, suchen nach theatralen Zukunftsvisionen und experimentieren mit KI. Welche Stärken hat das menschliche Bewusstsein gegenüber einem Prozessor? Welche Welten eröffnen sich in meinem Innenleben? Was haben neuronale Netzwerke und theatrale Vorgänge gemeinsam?

Dieses interaktive Theatererlebnis rund um Fantasie und Bewusstsein begleiten **Christiane Silberhumer** und **Manuel Ramminger** vom Salzburger Landestheater. Beide sind erfahrene Theatermensen mit den Schwerpunkten Theaterpädagogik und junges Publikum.

Die Plätze für den Workshop (für Menschen zwischen 15-25 Jahren) sind begrenzt, Anmeldungen daher erforderlich unter theaterpaedagogik@salzburger-landestheater.at.

Mehr Infos zum Theater unter www.salzburger-landestheater.at

MI 1. Oktober · 15:00–17:30
Salzburger Landestheater
Probenzentrum Aigen

Aignerstraße 52a, 5026 Salzburg-Aigen

Eintritt: € 10

**SALZBURGER
LANDESTHEATER**
SALZBURG STATE THEATRE





Brazil

Mit einem Kurzvortrag von Thomas Ballhausen

UK 1985; Regie: Terry Gilliam; mit: Jonathan Pryce, Robert De Niro, Katherine Helmond, Ian Holm, Bob Hoskins, Michael Palin; 142 Minuten; engl. OmU

Brazil wirft einen dystopischen Blick in eine bürokratische Zukunft, die so absurd wie erschreckend vertraut wirkt. In einer von Formularen, Überwachung und Kontrollwahn dominierten Gesellschaft träumt der kleine Verwaltungsangestellte Sam Lowry von Freiheit – und von Liebe. Zwischen Schreibtisch, Systemversagen und seiner eigenen Fantasiewelt hin- und hergerissen, beginnt er, gegen die starre Logik des Apparats zu rebellieren. Doch je mehr er versucht, sich dem System zu entziehen, desto tiefer verstrickt er sich in dessen grotesken Mechanismen.

Die Handschrift von Terry Gilliam, der auch bei *Time Bandits* (1981), *12 Monkeys* (1995) oder *Fear and Loathing in Las Vegas* (1998) Regie geführt hat, ist auch in *Brazil* unverkennbar. Der Film entfaltet seine Kritik an Macht und Technik mit bitterem Witz und surrealer Wucht. Vor dem Kinofilm gibt Thomas Ballhausen, Leiter der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst/Universität Mozarteum Salzburg, eine kurze Einführung.

Mehr Infos unter www.daskino.at

Mi 1. Oktober · 19:00

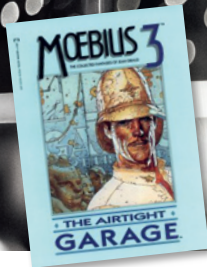
DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 13

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



Imagination und Interieur

Innenräume der Science-Fiction in Film und Comic

Von *Metropolis* bis *Blade Runner*, von *Flash Gordon* bis zur *Hermetischen Garage*: Die mediengeschichtlich miteinander verwobenen Medien Film und Comic nehmen bei der Darstellung von Innenräumen eine Sonderposition ein. Die Möglichkeiten linearer Erzählformen bieten nicht nur ein visuelles, sondern mitunter auch ein immersives Erfahrungsangebot in das nicht zuletzt ästhetische, historische und genreübergreifende Aspekte eingeschrieben sind. Entlang zahlreicher Beispiele wird in diesem „bildstarken“ Vortrag der Anschaulichkeit und Bandbreite von Erzählstrukturen in Bezug auf das Phantastische nachgespürt.

Thomas Ballhausen ist Autor, Kulturphilosoph und Leiter der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst. Aktuelle Forschungsgebiete umfassen unter anderem Mediengeschichte, Phantastik sowie das Spannungsverhältnis zwischen Ästhetik und Ethik. Zuletzt erschien von ihm *Unter elektrischen Monden* (2023), in dem Science-Fiction und Lyrik aufeinander bezogen werden.

Mehr Infos unter www.w-k.sbg.ac.at

DO 2. Oktober · 19:00

KunstQuartier

„Atelier“-Raum bei W&K

3. Stiege des KunstQuartiers, 1. Stock
Bergstraße 12a, 5020 Salzburg

Eintritt frei



EINE KOOPERATION VON

**mozarteum
university**



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**



Inner Space Meets Outer Space

Eine Zukunftsvision von Menschen auf dem Mars

Mit welchen mentalen Herausforderungen sind Menschen in Extremumgebungen konfrontiert? Wie sieht unser *Inner Space* aus, wenn wir uns in den *Outer Space* bewegen? Weltraumpsychologin Alexandra de Carvalho beschäftigt sich mit diesen Fragen und berichtet von Analog-Missionen, also Experimenten auf der Erde, die Weltraummissionen simulieren. Sie präsentiert außerdem ihr Buch *Mission Fühlen. Was wir von der Weltraumpsihologie für unseren Alltag lernen können* (2024).

Mit Astronomin **Julia Weratschnig** führt de Carvalho schließlich durch die Sonderausstellung „Mars – Die Entdeckung des Roten Planeten“. Die Ausstellung zeigt neben einem geschichtlichen Rückblick eine mögliche Zukunft mit den ersten auf dem Mars lebenden Menschen.

Alexandra de Carvalho forscht im Feld der Weltraumpsihologie. Seit 2015 leitet sie das Team „Human Factors“ beim Österreichischen Weltraumforum. Julia Weratschnig ist seit 2019 als Kuratorin und Pädagogin für Astronomie am Haus der Natur in Salzburg.

Anmeldungen unter +43-662-84 26 53-0. **Mehr Infos zum Museum** gibt es unter www.hausdernatur.at



FR 3. Oktober · 17:30
Haus der Natur

Museumsplatz 5, 5020 Salzburg

Eintritt frei

MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK

**HAUS
DER
NATUR**
SALZBURG



Besuch im Gehirn: Innenwelten in Games

Mit Jessica Kathmann und Sonja Prlić

Games spiegeln Kultur und Gesellschaft auf zwei Ebenen: indem sie aktuelle Themen aufgreifen und in der Art und Weise, wie sie die Themen verhandeln und darstellen. Das gilt auch für die seelischen Innenwelten ihrer Figuren – von inneren Konflikten bis zu psychischen Erkrankungen. Wie und warum faszinieren uns solche Spiele? Was sagen sie über die Gesellschaft aus und wie haben sie sich im Lauf der Zeit gewandelt? Psychologin Jessica Kathmann beleuchtet diese Fragen mit Beispielen zwischen Blockbustern und Indie Games. Nach dem Vortrag folgt eine Diskussion mit Sonja Prlić.

Jessica Kathmann ist Psychologin und betreibt mit ihren Kollegen das Projekt *Behind the Screens*, das Podcasts, Fortbildungen und Beratung für Fachkräfte aus Spielentwicklung, Pädagogik und Psychotherapie anbietet. Sie ist in Ausbildung zur Psychotherapeutin und hat einige Jahre in verschiedenen Einrichtungen schwerpunktmäßig mit Jugendlichen therapeutisch gearbeitet. Am Leibniz-Institut für Wissensmedien forscht sie hauptberuflich zum Lernen mit Videospielen.

Mehr Infos unter www.goldextra.com

FR 3. Oktober · 19:30

GOLD EXTRA · Studio

Wolf-Dietrich-Straße 21, 5020 Salzburg

Eintritt frei

gold extra



Psychedelika als Tür zum Unbewussten

Zwischen Therapie, Erkenntnis und Verantwortung

Seit Jahrtausenden nutzen Kulturen weltweit bewusstseinsweiternde Substanzen. In den letzten Jahren rücken psychedelische Mittel verstärkt in den Fokus der Wissenschaft. Studien zeigen, dass sie starre Denkmuster aufbrechen und den Zugang zu tiefen, oft verdrängten Bewusstseinsinhalten ermöglichen können. Dies kann helfen, psychische Symptome zu lindern, die aus solchen Verdrängungen entstehen. Zudem sind psychedelische Erfahrungen häufig mit tiefgreifenden philosophischen und spirituellen Einsichten verbunden, die unsere Vorstellung von Wirklichkeit in Frage stellen. Die zentrale Frage lautet daher: Wie können wir – als Individuen und Gesellschaft – diesen Zugang zum Unbewussten verantwortungsvoll und respektvoll nutzen?

Claudia Schwarz ist als Wissenschaftlerin an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften tätig und forscht dabei im Department of General Health Studies. **Stefan Wally** moderiert. Der Vortrag wird gestreamt.

Mehr Infos & Anmeldung unter www.jungk-bibliothek.org

MO 6. Oktober · 19:00
Robert-Jungk-Bibliothek
für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Eintritt frei

JBZ Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen



Innerlich gekündigt

„Neue“ Arbeitsweisen zwischen Kritik und Rückzug

Vor dem Hintergrund verblassender Wohlstandsversprechen verändern sich die Arbeitsvorstellungen vieler Beschäftigter. Medial breit diskutiert werden Phänomene wie „Quiet Quitting“ oder „Micro Retirement“ – „neue“ Haltungen gegenüber Arbeit, für die Ablehnung von Karriere und eine Relativierung von Arbeit für das eigene Selbstverständnis zentral sind. Treffen diese Thematisierungen einen Nerv der Zeit? Lassen sich die Arbeitsweisen als Formen von Eigensinn, Widerstand und Kritik oder besser als individualistische Praktiken des Rückzugs ins Private verstehen? Welche Bedeutung haben sie für Gewerkschaften? Darüber sprechen an dem Abend Nadia Shehadeh und Robert Misik.

Nadia Shehadeh ist Soziologin und Autorin, die in ihrem jüngsten Buch *Anti-Girl-boss* (2023) gegen den Leistungswahn anschreibt. Aus feministischer Perspektive plädiert sie für ein Recht auf Müßiggang und zeigt, dass Nichtstun politisch sein kann. **Robert Misik** ist als Autor, Journalist, Kurator und Dramaturg tätig. In seiner facettenreichen Arbeit beschäftigt er sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen und (gewerkschafts)politischen Herausforderungen.

Mehr Infos unter www.ak-salzburg.at

DI 7. Oktober · 18:00

AK Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

Eintritt frei





A Scanner Darkly

Mit einem Kurzvortrag von Heiko Berner

US 2006; Regie: Richard Linklater; mit: Keanu Reeves, Robert Downey Jr., Woody Harrelson, Winona Ryder, Rory Cochrane; 100 Minuten; engl. OmU

In einer nahen Zukunft treibt eine hochgradig süchtig machende Droge weite Teile der Bevölkerung in Abhängigkeit und Paranoia. Der Undercover-Agent Bob Arctor soll einen Drogenring infiltrieren und wird dafür mit einem sich ständig verändernden Anzug ausgestattet, der seine Identität verschleiern soll. Doch seine Tarnung ist so perfekt, dass auch sein engstes Umfeld nicht weiß, wer er wirklich ist. Arctor ist selbst abhängig und beginnt zunehmend, sich in seiner Mission zu verlieren. Liegt es an der persönlichkeitszersetzenden Droge, an seinem Doppelleben als verdeckter Ermittler oder an den von Misstrauen und Vereinzelung geprägten gesellschaftlichen Verhältnissen?

A Scanner Darkly basiert auf dem gleichnamigen Roman von Philip K. Dick aus dem Jahr 1977. Ein stilistisch und atmosphärisch bemerkenswerter Film: Er wurde zunächst mit den schon damals berühmten Schauspielern gedreht und anschließend im Rotoskopie-Verfahren animiert. Vor dem Kinofilm gibt **Heiko Berner**, Senior Researcher am Department Angewandte Sozialwissenschaften der FH Salzburg, eine kurze Einführung. **Mehr Infos unter www.daskino.at**

Mi 8. Oktober · 19:00

DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

Eintritt: € 13

Ermäßigung möglich

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

SCIENCE MEETS FICTION FESTIVAL

MEDIENINHABER

Verein der Freunde und Förderer der Robert-Jungk-Stiftung
Strubergasse 18 / Robert-Jungk-Platz 1, 5020 Salzburg
office@jungk-bibliothek.org
www.jungk-bibliothek.org

FÖRDERGEBERIN

Stadt Salzburg

KONZEPTION & ORGANISATION

Elmar Schüll, FH Salzburg
Katharina Kiening & Stefan Wally, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

GRAFISCHE GESTALTUNG

Eric Pratter



wissen:stadt
salzburg

JBZ

Robert Jungk
Bibliothek für
Zukunftsfragen



FH Salzburg



LITERATURHAUS SALZBURG

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



PANDORA
WIENER KREIS ZUR
DIGITALPHILOSOPHISCHEN
ANTHROPOLOGIE



SALZBURG

gold extra

**SALZBURGER
LANDESTHEATER**
SALZBURG STATE THEATRE



SCIENCE MEETS FICTION

find us on



TOIHAUS
THEATER

HAUS DER NATUR
MUSEUM FÜR NATUR & TECHNIK

WISSENSCHAFT



EINE KOOPERATION VON

**mozarteum
university**



Bücher Stierle
BÜCHER SEIT 1988.



Stadt:
Bibliothek

sciencemeetsfiction.org